

WUNDERSAMES VERSTEHEN

Pfingsten – Ablauf Kindergottesdienst

Bibeltext: Apostelgeschichte 2,1-18

Quellen:

Kleine Leute – Großer Gott Heft 21, Einheit 20

SevenEleven Heft 12, Einheit 01

VORBEREITUNG UND START

1. Denkt dran: Alles kann – nix muss! Der Kindergottesdienst soll euch gut tun und kein zusätzlicher Stresspunkt auf eurer Liste sein! Wählt die Elemente aus, die für euch passen.
2. Kindergottesdienst muss nicht unbedingt am Sonntag stattfinden – wie wär's zum Beispiel am Freitagabend, um gemeinsam ins Wochenende zu starten?
3. Legt gemeinsam das benötigte Material bereit.
4. Sucht euch einen besonderen Platz in der Wohnung/im Haus aus, an dem ihr euch alle wohlfühlt. Für einige Aktionen solltet ihr an einem Tisch sitzen. Bei anderen könnt ihr es euch auch auf dem Sofa oder dem Boden gemütlich machen.
5. Zündet eine Kerze an zum Zeichen, dass euer Gottesdienst beginnt.

MATERIALLISTE

- Ablauf Kindergottesdienst, ausgedruckt oder auf dem Handy, Tablet, Laptop
- Kerze und Feuerzeug
- Erzählvorlage (s. unten in dieser Datei)
- Papierelemente und Figuren für die Geschichte (s. unten in dieser Datei), ausgedruckt und auseinandergeschnitten (Hinweis: Für die Geschichte wird jeweils nur 1 leere Sprechblase, 1 Herz, 1 Auge und 1 Ohr benötigt)

OPTIONAL

- christliche/s Lieblingslied/er auf CD oder als MP3 und Abspielmöglichkeit (alternativ: Musikinstrument/e)
- weitere Sprechblasen, Herzen, Ohren, Augen (s. unten in dieser Datei), ausgedruckt und ausgeschnitten; dazu Papier, Stifte und Kleber
- lustige Verkleidungen, z. B. Hüte, Gürtel, Tücher, Umhänge
- Tabu-Karten (s. unten in dieser Datei), ausgedruckt und ausgeschnitten und 1 Handy mit Stoppuhr-Funktion



GEBET

Eine/r von euch spricht ein Gebet, zum Beispiel so:

Lieber Gott, danke, dass du hier bei uns bist! Wir feiern heute Gottesdienst und möchten dich besser kennenlernen. Bitte hilf uns, zu verstehen, wie du bist. Amen



LIED

Singt gemeinsam ein Lied, das ihr mögt und vielleicht sogar auswendig könnt. Dazu könnt ihr Instrumente spielen oder das Lied von CD o. ä. abspielen, ihr könnt klatschen, tanzen oder still dasitzen – je nachdem, was zu dem Lied passt und was ihr mögt.

Und wenn ihr den Text nicht kennt? Dann summt einfach mit!



BIBELGESCHICHTE // APOSTELGESCHICHTE 2,1-18

Setzt euch an einen Tisch oder auf den Fußboden und legt in eure Mitte die auseinandergeschnittenen Papierelemente und -figuren. Hinweis: Für die Geschichte wird jeweils nur 1 Sprechblase, 1 Herz, 1 Auge und 1 Ohr benötigt. Die restlichen Sprechblasen, Herzen, Augen und Ohren braucht ihr erst für den Kreativ-Tipp.

Ein/e Erwachsene/r oder ein älteres Kind liest die Bibelgeschichte vor. Währenddessen wird aus den Papierelementen ein Bild gelegt. Wann welches Teil benötigt wird, steht im Erzählvorschlag.

Ihr könnt die Geschichte, gerade mit älteren Kindern, natürlich auch direkt in einer Bibel lesen, am besten in einer gut verständlichen Übersetzung wie „Die Bibel. Übersetzung für Kinder – Einsteigerbibel“ oder die „BasisBibel“. Dann könnt ihr anschließend zusammen überlegen, wie die Papierelemente ein zur Geschichte passendes Bild ergeben.

NACH DEM ENDE DER GESCHICHTE KÖNNT IHR GEMEINSAM ÜBER FOLGENDE FRAGEN NACHDENKEN:

- Habt ihr schon einmal erlebt, dass jemand eine andere Sprache spricht und ihr einander nicht verstanden habt? Was habt ihr dann gemacht? Habt ihr dann mit den Händen gesprochen oder mit eurem Gesicht gezeigt, was ihr sagen wollt?
- Habt ihr schon einmal erlebt, dass ihr jemanden nicht verstanden habt, obwohl beide Deutsch gesprochen haben? Hat das zu Schwierigkeiten geführt? Wie habt ihr das gelöst?
- Wie kam es, dass sich die Menschen in der Geschichte aber doch verstanden haben?
- Was haben die Menschen wohl gedacht, als sie das Brausen wie bei einem Sturm gehört haben?
- Jesus ist heute nicht mehr auf der Erde. Und der Heilige Geist?



KREATIV-TIPP „DAS WÜNSCH ICH MIR“

Legt die Figuren aus der Geschichte, für jeden eine leere Sprechblase und einige Herzen, Ohren und Augen bereit. Jede/r darf sich eine Figur der Geschichte aussuchen und bekommt eine leere Sprechblase.

Der Heilige Geist macht, dass Menschen besonders gut in sich drin hören können, was Gott ihnen sagen möchte. Der Heilige Geist macht, dass Menschen in ihren Träumen sehen können, was Gott ihnen zeigen möchte. Der Heilige Geist macht, dass Menschen besonders gut Gottes Liebe fühlen können. Was wünschst du dir? Gott zu hören? Gottes Liebe zu spüren? Träume von Gott?

Jeder sucht sich ein Herz, ein Ohr oder ein Auge aus, klebt es in die Sprechblase und diese zusammen mit der Figur auf ein Blatt Papier. Natürlich ist es auch möglich, mehrere Elemente auszuwählen oder etwas ganz Anderes zu malen.



SPIEL „HILFE ICH VERSTEH NIX“

Jeweils zwei von euch dürfen sich verkleiden und in eine andere Rolle schlüpfen. Tut so, als würdet ihr eine andere (erfundene Kauderwelsch-) Sprache sprechen. Jemand drittes ist Dolmetscher. Er oder sie kann im Spiel beide Sprachen verstehen und „übersetzen“. Bei diesem Spiel habt ihr viel Spaß, wenn ihr euch besonders lustige Übersetzungen ausdenkt.



GEBET

Zum Abschluss könnt ihr zusammen beten: Jede/r kann laut oder leise für das beten, was ihr aufgeklebt habt (siehe Kreativ-Tipp). Eine/r beendet das Gebet.

Lieber Gott, danke, dass du uns deinen Heiligen Geist geschickt hast. Es ist schön, zu spüren, wie lieb du uns hast. Du willst uns jeden Tag etwas zeigen. Bitte öffne unsere Ohren, unsere Augen und unsere Herzen, damit wir dich gut verstehen. Amen



SEGEN

Zum Schluss des Gottesdienstes kann eine/r diesen Segen sprechen. Immer, wenn ein Körperteil genannt wird, könnt ihr es berühren:

*Der Herr segne dich. Er erfülle deine **Füße** mit Tanz und deine **Arme** mit Kraft. Er erfülle dein **Herz** mit Zärtlichkeit und deine **Augen** mit Lachen. Er erfülle deine **Ohren** mit Musik und deine **Nase** mit guten Gerüchen. Er erfülle deinen **Mund** mit Jubel und dein **Herz** mit Freude. Amen*

Zum Zeichen dafür, dass der Gottesdienst nun endet, darf das jüngste Kind die Kerze auspusten.



TIPP FÜR ELTERN

Kommt mit euren Kindern darüber ins Gespräch, wie ihr den Heiligen Geist schon erlebt habt. So können sie ein Gespür dafür bekommen, dass nicht jeder ein mächtiges Brausen vom Himmel erlebt. Manchmal redet der Heilige Geist auch ganz leise: durch einen anderen Menschen oder durch einen Bibelvers.

BIBELGESCHICHTE

Erzählt von Eva Kroner

Die Papierelemente liegen in der Mitte bereit.

Heute geht es um die Geschichte des Pfingstfests. Jesus ist nicht mehr auf der Erde. Wir können ihn nicht mehr sehen. Jesus ist wieder bei Gott. Seinen Freunden hat Jesus gesagt, dass er ihnen eine starke Kraft schicken wird. Eine starke Kraft? Die Freunde sind sehr gespannt. *Papierhaus auf den Boden legen, die Papierfiguren der Freunde darauf.* Sie treffen sich jeden Tag, beten miteinander und warten, dass die große Kraft kommt, von der Jesus ihnen schon erzählt hat.

In der Stadt ist heute ein großes Fest, das Pfingstfest. Viele Menschen sind zu diesem Fest gekommen, viele Menschen aus verschiedenen Ländern, von fern und nah. *Einige Papierfiguren mit etwas Abstand zum Papierhaus auf den Boden legen.*

Glaubt ihr, diese Menschen sprechen alle dieselbe Sprache? *Kinder antworten lassen.* Nein, viele verstehen einander gar nicht. Viele verschiedene Sprachen sind zu hören. *Die Sprechblasen zu den Figuren legen.* Die meisten Menschen verstehen gar nicht, was der Mann oder die Frau neben ihnen sagt. Es ist ein großes und lautes Durcheinander. Niemand versteht den anderen.

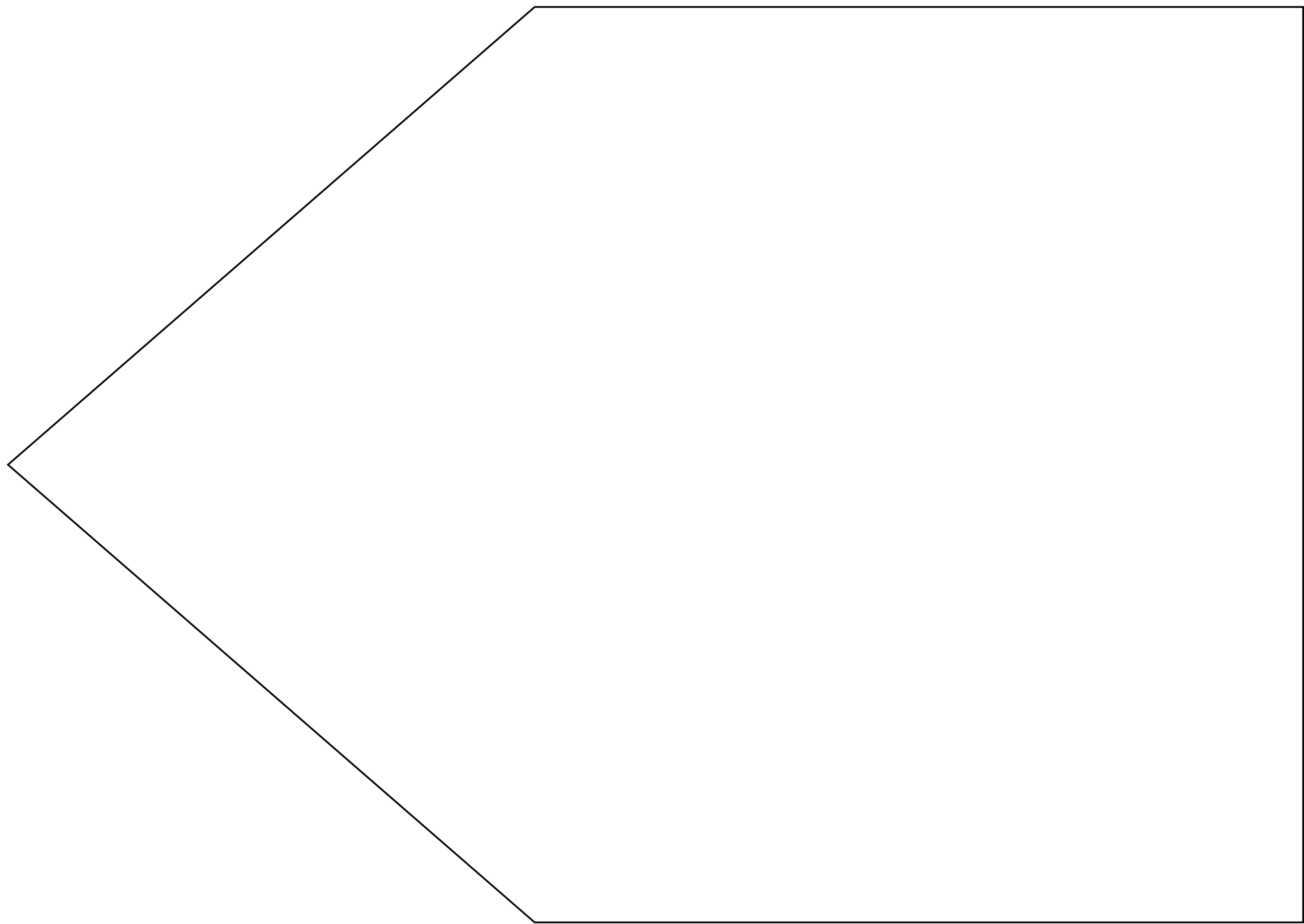
Plötzlich hören die Menschen ein lautes Brausen und Rauschen wie bei einem starken Wind. Die Freunde von Jesus gehen aus dem Haus und schauen, was da los ist. *Figuren der Freunde aus dem Haus nehmen und zu den anderen Menschen legen.*

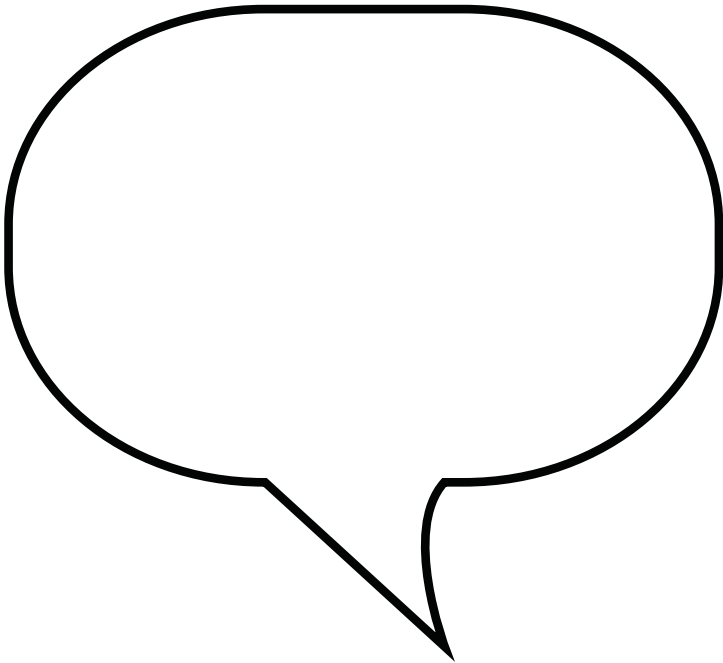
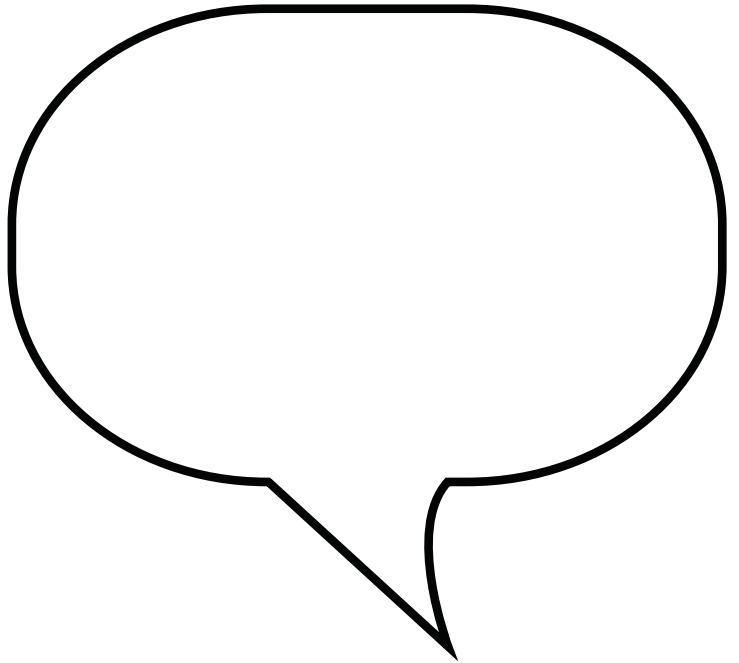
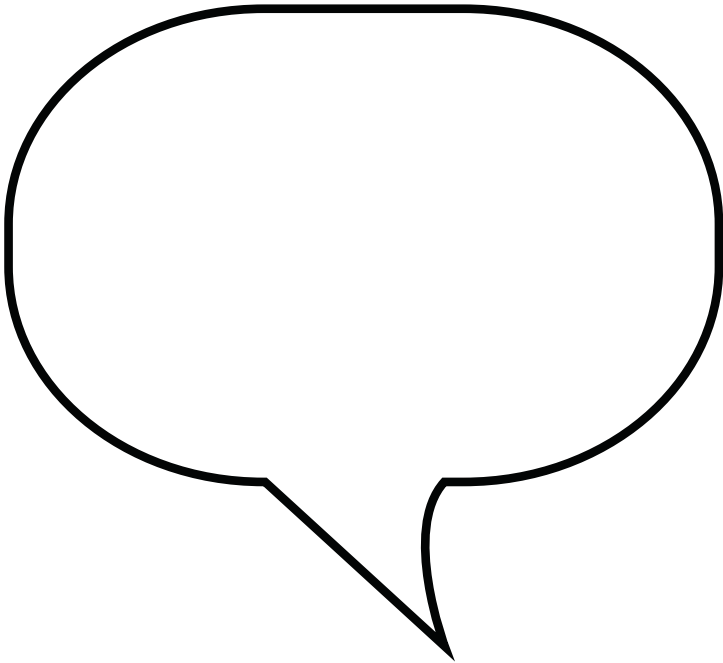
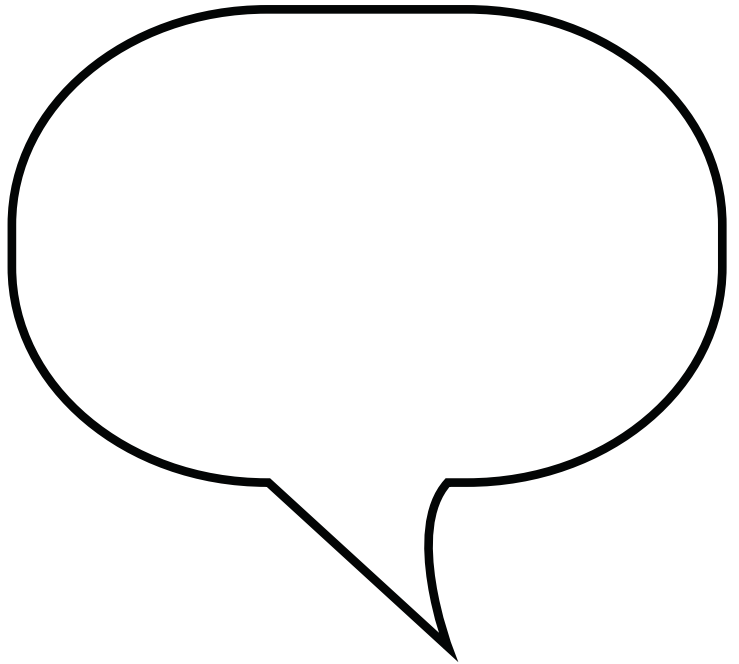
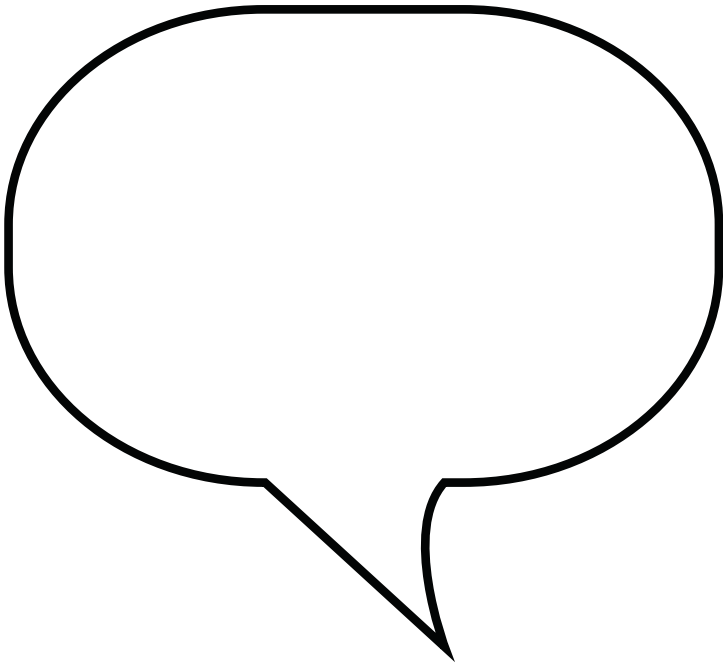
Petrus beginnt zu sprechen. Aber in welcher Sprache spricht Petrus? *Eine Figur als Petrus hervorheben. Die große leere Sprechblase zur Petrusfigur legen.* Alle Menschen hören Petrus zu. Alle Menschen verstehen, was Petrus sagt. Was erzählt Petrus den Menschen? Petrus erzählt den Menschen von der Liebe Gottes. *Das Herz in die Petrus-Sprechblase legen.*

Gott hat die Menschen so sehr lieb, dass er ihnen eine große Kraft schicken will. Sie macht die Menschen stark und glücklich und voll von Gottes Liebe. Diese Kraft heißt Heiliger Geist. Wenn Menschen die Kraft des Heiligen Geistes haben, können sie Gott hören. Das große Ohr in die Petrusprechblase legen. Vielleicht können sie auch in ihren Träumen sehen, was Gott

ihnen zeigen will. Ein großes Auge in die Petrusprechblase legen. Der Heilige Geist ist eine große Hilfe, die Jesus und Gott auf die Erde zu den Menschen schicken.

Die Menschen, die Petrus zuhören, freuen sich über diese Nachricht. *Die Figuren näher zusammenrücken*. Das sind viele, viele Menschen – Sie alle wollen sich taufen lassen. Sie wollen Freunde von Jesus sein und auch die Kraft des Heiligen Geistes bekommen.





<p>Tabu Petrus</p> <hr/> <p>Fischer Jünger Boot</p>	<p>Tabu Jesus</p> <hr/> <p>Sohn Gottes Betlehem Lehrer</p>	<p>Tabu Himmelfahrt</p> <hr/> <p>Himmel Berg Auftrag</p>	<p>Tabu Jerusalem</p> <hr/> <p>Hauptstadt Tempel Israel</p>
<p>Tabu Feuer</p> <hr/> <p>Heiß rot/gelb Flamme</p>	<p>Tabu Heiliger Geist</p> <hr/> <p>Gespensst unsichtbar Feuer</p>	<p>Tabu Fest</p> <hr/> <p>Feier Gäste Geschenk</p>	<p>Tabu Tag</p> <hr/> <p>Nacht hell Woche</p>
<p>Tabu Nacht</p> <hr/> <p>Tag dunkel schlafen</p>	<p>Tabu Jünger</p> <hr/> <p>Schüler Bibel Petrus</p>	<p>Tabu Ostern</p> <hr/> <p>Hase Eier Auferstehung</p>	<p>Tabu Sonne</p> <hr/> <p>Mond Licht rund</p>
<p>Tabu Tempel</p> <hr/> <p>Gebet Opfer Gebäude</p>	<p>Tabu Himmel</p> <hr/> <p>oben Wolken Gott</p>	<p>Tabu Sprache</p> <hr/> <p>Rede Englisch sprechen</p>	<p>Tabu Mantel</p> <hr/> <p>Gewand Stoff Kleid</p>
<p>Tabu Schüler</p> <hr/> <p>Lehrer lernen Schule</p>	<p>Tabu Fischer</p> <hr/> <p>Fische Wasser Boot</p>	<p>Tabu Fels</p> <hr/> <p>Stein Berg hart</p>	<p>Tabu Buch</p> <hr/> <p>lesen Seiten Geschichte</p>